

### PROMASTOP®-Brandschutzmörtel, Typ S



#### Technische Daten und Eigenschaften

<b>Rohdichte <math>\rho</math></b>	ca. 900 kg/m <sup>3</sup> (erhärteter Mörtel)
<b>Ergiebigkeit</b>	ein Sack Trockenmörtel ergibt eine Frischmörtelmenge von ca. 22 Liter (0,022 m <sup>3</sup> )
<b>Lieferform</b>	pulverförmiger Trockenmörtel
<b>Verkaufseinheit</b>	Papiersäcke, Inhalt ca. 20 kg
<b>Lagerung</b>	trocken auf Paletten oder Holzrosten
<b>Lagerfähigkeit</b>	ca. 18 Monate

#### Produktbeschreibung

Zementgebundener Trockenmörtel mit Leichtzuschlägen.

#### Anwendungsgebiete

Zur Herstellung des Kombischotts von Kabeln und Rohren PROMASTOP®-Mörtelschott und der Kabelabschottung PROMASTOP®-Mörtelschott 90, Typ S, universal für Wände und Decken bis Feuerwiderstand 90 Minuten.

#### Verarbeitung

PROMASTOP®-Brandschutzmörtel, Typ S wird ohne weitere Zusätze mit Wasser gemischt. Empfohlen wird folgender Richtwert:

**20 kg Mörtel auf 7,5 l Wasser.**

Geringe Abweichungen sind zulässig, um die Konsistenz den Arbeitsanforderungen anzupassen.

PROMASTOP®-Brandschutzmörtel, Typ S wird in ein Behältnis mit Wasser eingestreut. Kurz reifen lassen und durchmischen. Je nach Menge kann das Mischen von Hand, mit Bohrmaschine und Mischquirl oder Mischmaschine erfolgen.

Grössere Mengen Mörtel können mit handelsüblichen Misch- und Putzmaschinen hergestellt werden. Bezüglich der Auswahl von Schnecke und Schneckenmantel sind die Empfehlungen der Putzmaschinen-Hersteller zu beachten.

Die Mörtelmischung ist ca. 12 Stunden gebrauchsfähig bzw. verarbeitbar.

Die Verarbeitungstemperatur muss mindestens +5 °C betragen. Geöffnete Säcke wieder gut verschliessen.

#### Reinigung

Der Mörtel kann von der Haut mit Wasser abgewaschen werden. Ebenso werden Werkzeuge und beschmutzte Böden oder Wände gereinigt.

**Promat-Konstruktion 620.11 und 620.12**

### PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III



#### Technische Daten und Eigenschaften

<b>Rohdichte <math>\rho</math></b>	ca. 1740 kg/m <sup>3</sup> (erhärteter Mörtel)
<b>Biegefestigkeit <math>\sigma_{\text{Bruch}}</math></b>	ca. 7,1 N/mm <sup>2</sup> (Mittel bei fachgerechter Herstellung)
<b>Druckfestigkeit <math>\perp</math></b>	ca. 24,4 N/mm <sup>2</sup> (Mittel bei fachgerechter Herstellung)
<b>Ergiebigkeit</b>	ein Sack Trockenmörtel ergibt eine Frischmörtelmenge von ca. 15 Liter (0,015 m <sup>3</sup> )
<b>Verkaufseinheit</b>	Papiersäcke, Inhalt ca. 30 kg
<b>Lagerung</b>	trocken auf Paletten oder Holzrosten
<b>Lagerfähigkeit</b>	ca. 9 Monate

#### Produktbeschreibung

Zementgebundener Trockenmörtel, der bei fachgerechter Herstellung Mauermörtelgruppe MG III (DIN 1053-1) entspricht.

#### Anwendungsgebiete

PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III wird eingesetzt zur brandschutztechnischen Vermörtelung von Brandschutzklappen, Lüftungsleitungen und nichtbrennbaren Rohren in Decken und Wänden, sowie zur Vermörtelung von Brandschutztüren in Massivwänden.

#### Verarbeitung

PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III wird ohne weitere Zusätze mit Wasser gemischt. Empfohlen wird folgender Richtwert:

**30 kg Mörtel auf 6,3 l Wasser.**

Geringe Abweichungen sind zulässig, um die Konsistenz den Arbeitsanforderungen anzupassen.

PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III kann mit allen handelsüblichen Misch- und Putzmaschinen hergestellt werden. Bei kleineren Mengen kann das Mischen von Hand mit Bohrmaschine oder Mischquirl erfolgen. Auf eine gründliche Durchmischung ist zu achten. Nach dem Anmischen kurz reifen lassen.

Die Verarbeitungstemperatur muss mindestens +5 °C betragen. Geöffnete Säcke wieder gut verschliessen.

#### Reinigung

Der Mörtel kann von der Haut mit Wasser abgewaschen werden. Ebenso werden Werkzeuge und beschmutzte Böden oder Wände gereinigt.

**Promat-Konstruktion 620.20**